

3. Monat August. Vol. 21300  
Sitzung des Ausschusses der Stadtgemeinde  
19. September, Freitag, 8. Oktober 1909.

Miner Nachtrag.  
Sitzung vom 8. Oktober 1909.  
Vorstand: V. L. J. Harman  
und Jan.

MR. Lupf beantragt, dem 12. Bezirk  
für die neue Aufstellung einer  
Pumpen 3000 m<sup>3</sup> Röhrenpumpen und 500 m<sup>3</sup>  
Pulsdrainage sowie 1500 m<sup>3</sup> Oberflächepumpen  
zum Klapperröhrensystem von 23850K  
zuzuschreiben. (Aug.)

MR. Rippen beantragt die Auf-  
fassung eines Straßentube-Systems,  
einige Pumpen und auch die  
der Straßentube für den mit den  
Kosten von 24000K. (Aug.)

Das Projekt für die Vergrößerung  
des Verwaltungsbauwerks und die Er-  
richtung einer Automobilgarage samt  
Nebenanbau an Straßentube-  
Mündung wird mit den Vorarbeiten  
von 38.000K genehmigt.

MR. Thaler beantragt die Bewilli-  
gung von 6000K für vorläufige  
Maßnahmen bei der Aufstellung der  
Erdbebenstation auf dem Allerspilz,  
platz im 20. Bezirk. (Aug.)

Der Antrag des Bürgervereins in der  
Friedhofstraße der Beigebauwerke durch  
Kalkputz wird mit den Kosten  
von 1400K genehmigt.

MR. Wolf beantragt die Bewilligung  
des Leoyoldener Friedhofes durch die  
Anfertigung der bis zur Röhren-  
trasse des unterirdischen Entwässerung  
in der jetzigen Breite des Friedhofes  
gelegenen Grundstücke zu genehmigen  
und die Kosten mit den Vorarbeiten  
von 8000K + das Jahr 1910 für den

gestalten. (Aug.)  
Das vom MR. Lupf vorgeschlagene Pro-  
jekt für die Aufstellung einer  
Leuchtpumpe in der Friedhof-  
gasse im 12. Bezirk in der Straße  
von der Ochsengasse bis zur Wolf-  
gasse und Vergrößerung der  
Pflanzung und Leuchtpumpe bis  
zur Nollstraße wird mit den Kosten  
sowie von 10700K genehmigt.  
Die Vergrößerung soll im Frühjahr 1910  
zu erfolgen.

Hallenbauarbeiten zu Allerspilz.  
Der Ausschuss beschloß auf einen Antrag des  
MR. Rain, auf der Höhe Hauptstraße  
(Leuchtpumpe) bis zum Friedhof  
Zentralfriedhof am 1. November d. J.  
mit der Vergrößerung eines Hallenbauwerks,  
Kost von 8000K einzuschreiben in einem  
Festpreis von 10K für Kosten einzuschreiben.  
Ferner wird ein Hallenbauwerk  
mit dem Zentralfriedhof d. J. im  
Friedhof, bestehend aus Zentralfriedhof  
eine Vergrößerung des Festpreises einzu-  
schreiben werden.

Leuchtpumpe im Friedhof. Der Ausschuss  
beschloß, die Mitglieder des am 15. d.  
16. d. M. im Jahre 1909 durch den  
Leuchtpumpe im Friedhof zu neu,  
aufzubauen. Auf einen Antrag des MR.  
Jahre werden für den Leuchtpumpe  
ausreichende Mittel bewilligt.